

Autor: Von unserem Redakteur Hansjörg Jung
Seite: 9
Ressort: Lokal
Rubrik: SZ

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 9.576 (gedruckt) ¹ 9.421 (verkauft) ¹ 9.935 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,049 (in Mio.) ²

¹ IVW 4/2020

² AGMA ma 2020 Tageszeitungen

75,9 Millionen Euro für das Hochhaus

Böblingen: Kreistag beschließt einstimmig 13-stöckiges Verwaltungsgebäude der Flugfeldklinik / Platz für Akademie für Gesundheitsberufe und Schule

Von unserem Redakteur
 Hansjörg Jung

Einstimmig beschloss der Kreistag, in direkter Nachbarschaft zur Flugfeldklinik, an der Calwer Straße das Hochhaus zu bauen, das unter anderem die Klinikverwaltung beherbergen wird. Im Sommer 2024 soll das 75,9 Millionen-Euro-Projekt bezugsfertig sein.

Am Ende gab's keine Widerrede, der Kreistag steht hinter dem Projekt, auch wenn es nicht mehr wie ursprünglich geplant war, knapp 57 Millionen Euro kosten wird, sondern mit 75,9 Millionen ungefähr ein Drittel mehr. Diese Mehrkosten, da sind sich die Fraktionen allerdings einig, sind angesichts des Funktionsgewinns gerechtfertigt: Das Hochhaus erhält rund 33 Prozent mehr Nutzfläche, und das Parkhaus mit nunmehr 370 Stellplätzen rund 40 Prozent mehr Parkraum.

Harald Schäfer, Geschäftsführer für das Projekt „Neubau Flugfeldklinik“, lobte vor allem die „architektonischen und technischen Qualitäten“ in den Plänen, die die Baufirma Reisch als Generalunternehmer in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Architekturbüro Baumschlagger + Eberle aus Vorarlberg vorgelegt hat.

Architektonische Qualitäten, darunter versteht Harald Schäfer unter anderem die aufgelockerte Fassade des 13-stöckigen Gebäudes, die unter anderem von so genannten Stadtfenstern, die über zwei bis drei Stockwerke hinweggehen und für viel Licht im Gebäude sorgen, geprägt ist. Für die



Läuft alles nach Plan, steht bis Sommer ein weiteres Hochhaus auf dem Flugfeldgelände an der Calwer Straße (im Bildhintergrund rechts). In seinen 13 Stockwerken wird es vor allem der Verwaltung des Flugfeldklinikums Platz bieten, aber auch Wohnungen, ferner eine Schule für kranke Kinder und eine Akademie für Gesundheitsberufe.
 Bild: Jung

technischen Qualitäten stehen unter anderem Versorgungskanäle und Doppelböden in den Decken, die eine vielfache Nutzung und Nachrüstbarkeit ermöglichen. Nicht zu vergessen den Energiestandard, der einem KfW-Effizienzhaus 40 entspricht.

In den 13 Stockwerken wird neben der Verwaltung und Einzelhändlern im Erdgeschoss auch die Akademie für Gesundheitsberufe, eine Schule für kranke Kinder, einziehen. In den beiden obersten Stockwerken werden Unterkünfte für Mitarbeiter des

Klinikums und Angehörige von Patienten eingerichtet. Nach dem Kreistagsbeschluss und dem Abschluss der Entwurfsplanung sollen die Rohbauarbeiten im Februar 2022 beginnen. Im Sommer 2024 soll das Haus bezugsfertig sein.